SÖDER: 19,5 MILLIONEN EURO FÜR KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN – Haushaltsausschuss billigt Umbaumaßnahmen für psychiatrische Tagesklinik

5. Juli 2017

In dem Gebäude in der Nußbaumstraße 5 in München werden psychiatrische Tageskliniken sowie Verwaltungsstellen entstehen. „Der Campus Innenstadt München wird gestärkt und langfristig gesichert. Aufgrund der Nähe des Gebäudes zur Erwachsenenpsychiatrie und der Kinder- und Jugendpsychiatrie werden dringend benötigte Erweiterungsflächen der Psychiatrie geschaffen und Verwaltungsbereiche zusammengefasst“, teilte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder mit. Angemietete Flächen können dadurch aufgegeben werden. Der Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags hat heute 19,5 Millionen Euro für den Umbau des Gebäudes zur Unterbringung klinischer Nutzungen und von Büroräumen für die Verwaltung gebilligt. Die Baumaßnahme erfolgt im Zusammenhang mit der Neuordnung der Hochschulmedizin am Standort München.

Bei dem Gebäude handelt es sich um das sogenannte Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern mit Klosterkirche St. Vinzenz von Paul. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde in den Jahren 1837 bis 1839 nach Plänen von Friedrich von Gärtner erbaut. Im zweiten Weltkrieg wurden Teile zerstört und 1949 verändert wiederaufgebaut. Seit dem Umzug des Ordens nach Berg am Laim wurde das Denkmal für Veranstaltungen des Klinikums genutzt. Die Umbaumaßnahmen erfolgen in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege. Die ehemalige Kirche des Ordenshaus wird zu einem Mehrzweck- bzw. Veranstaltungsraum umgebaut. In dem viergeschossigen Gebäude mit einer Nutzfläche von 3.870 m2 werden unter anderem Therapie-, Büro- und Seminarräume sowie eine Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie eingerichtet. Alle öffentlichen Bereiche werden barrierefrei zugänglich.